



Juni: Der Nesselkönig (*Lamium orvala*)

Für ein Mitglied der Familie der Nesseln gibt der Nesselkönig ein imposantes Bild ab und hat so, mit vollem Recht, diesen wohlklingenden Namen bekommen.

Beheimatet ist diese langlebige Wildstaude entlang von Bachläufen und Schluchtwäldern in den Gebirgen Italiens und Österreichs, wobei ihre natürliche Verbreitung sogar bis in das südwestliche Ungarn reicht.

Ihre Blätter ähneln den Blättern unserer heimischen Brennnessel, besitzen aber keine Brennhaare. Der Nesselkönig ist horstbildend und produziert somit keine Ausläufer für eine schnelle Ausdehnung. Anfang März treibt die Staude aus, wird im Laufe des Sommers 40–60cm hoch und blüht von Mai bis Juni.

Als Mitglied der Familie der Lippenblütler zieht der Nesselkönig mit seinem reichen Nektarangebot Hummeln magisch an. Die Farbe der Blüten reicht von bräunlich-roten Farbschattierungen, bis hin zu Altrosa.

In unseren Gärten benötigt die Staude einen humosen und nährstoffreichen Boden. Der optimale Standort befindet sich im Halbschatten oder Schatten. Ein weiterer Vorzug dieser Art ist ihre Wurzeldruckverträglichkeit im Hinblick auf bestehende Bepflanzungen. Die Vermehrung erfolgt durch Stecklinge oder Aussaat. Häufiges Umpflanzen sollte unbedingt vermieden werden, da dies das Wachsen und Gedeihen der Staude nicht fördert.